

# THÜRINGER SCHACHBUND

## Referent für Leistungssport

Peter Michalowski, Walterslebener Str. 23a, 99094 Erfurt  
Telefon: 0176 96334820 E-Mail: presse@thsb.de



Erfurt, den 21.03.2017

### **Bericht des Referenten für Leistungssport an den Landeskongress des ThSB 2017**

Nachdem die Positionen des Leistungssportreferenten und des Landestrainers länger vakant waren, wurde die Last der Ämter auf mehrere Schultern verteilt. Gerade die Aufgaben des Landestrainers sind von einer Person allein nicht ehrenamtlich zu bewältigen. Hier gilt mein Dank insbesondere Stefan Koch, der vor allem bei den Deutschen Einzel- und Ländermeisterschaften den größten Teil der Organisationsarbeit bewältigt. Die finanzielle Abwicklung der Kaderlehrgänge und Meisterschaften wäre ohne die Hilfe unseres Schatzmeisters Hartmut Seele nicht möglich und die Zusammenarbeit mit ihm gestaltet sich reibungslos.

Zuletzt ist ein leichter Aufwärtstrend zu erkennen, bspw. konnte seit 2013 wieder ein halbjähriger Kaderlehrgang etabliert werden. Mit vier neu ausgebildeten B-Trainern im Jahr 2015 konnte die Trainersituation hierfür noch einmal verbessert werden.

In den Ergebnissen schlägt sich diese Entwicklung in der sehr guten Bilanz bei den Deutschen Meisterschaften 2015 nieder, wo der 6. Platz unter den teilnehmenden Landesverbänden belegt wurde. Mit Pauline Schmidt (EM) sowie Antonia Ziegenfuß, Elisa Reuter und Moritz Weishäutel (WM) hatten wir in jenem Jahr auch vier Teilnehmer an internationalen Meisterschaften. Leider wechselte Antonia Ziegenfuß im Sommer 2015 Verein und Verband. Bei der DEM 2016 konnte das Ergebnis des Vorjahres leider nicht wiederholt werden.

Ebenfalls Platz 6 wurde bei den Deutschen Ländermeisterschaften der Jahre 2014 und 2015 erreicht. Dies waren große Erfolge für unseren kleinen Landesverband. Die Stärken liegen hier vor allem in den jüngeren Altersklassen, wo sich erste Ergebnisse einer koordinierten Arbeit auf Landesebene zeigen. Der 14. Platz im vergangenen Jahr war auch dem Ausfall unseres Spitzenbrettes in den letzten Runden geschuldet. Ein DWZ-Plus von insgesamt 243 Punkten zeigt aber die erneut starke Leistung unseres Teams.

Ein Problem in den höheren Altersklassen besteht in der fehlenden Leistungsdichte, wodurch die wenigen Talente nicht ausreichend gefordert werden. Hier wäre eine verstärkte Teilnahme an Turnieren außerhalb Thüringens wünschenswert.

Über die erreichten Ergebnisse und durchgeführten Maßnahmen habe ich Herrn Jüngling vom LSB Bericht erstattet. Zudem erfolgte der vierjährige Strukturbericht für den Nachwuchsleistungssport.

Es wäre wünschenswert, die Zahl der Kaderlehrgänge in Zukunft zu steigern. Dies wird allerdings durch die Knappheit geeigneter Termine erschwert.

Tom George hat sich kurzfristig bereit erklärt, den Posten des Landestrainers zu übernehmen. Er ist als B-Trainer qualifiziert und arbeitet bereits vereinsübergreifend mit Nachwuchsspielern des ThSB.

Die Position des Landestrainers war seit dem Sommer 2012 vakant und eine Besetzung mit einem geeigneten Kandidaten ist ein wichtiger Schritt zu einer Verbesserung des Leistungssports im ThSB. Außerdem trägt es zur Entlastung von Stefan Koch und mir bei.

Im Rahmen meiner B-Trainer-Arbeit erarbeitete ich eine neue Leistungssportkonzeption für den ThSB. Insbesondere die Kaderstruktur entspricht nun den Vorgaben des Deutschen Schachbundes und des Landessportbundes (LSB).